

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1900**

284 (14.12.1900) 2. Blatt



Er scheint täglich mit Ausnahme Sonn- und Feiertags und kostet in Karlsruhe in's Haus gebracht vierteljährlich 2 M. 60 Pfg. (monatlich 55 Pfg., wenn in der Expedition oder in den Agenturen abgeholt), durch die Post bezogen vierteljährlich 3 M. 25 Pfg., mit Postgebühren 3 M. 65 Pfg. Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen.

# Badischer Beobachter.

Anzeigen: Die sechspaltige Beilage oder deren Raum 20 Pfg., Kleinanzeigen 50 Pfg. Bei öfterer Wiederholung entsprechende Abkatt. Inserate nehmen außer der Expedition alle Annoncen-Bureaus an.

Redaktion und Expedition: Adlerstraße Nr. 42 in Karlsruhe.

Post-Beitragungsliste 855.

Samstags-Beilage: Das illustrierte achtseitige Unterhaltungsblatt „Sterne und Blumen“.

Telephon-Anschluß-Nr. 535.

Nr. 284. 2. Blatt.

Freitag, den 14. Dezember

1900.

## Dr. K. Weihnachtbücherei 1900.

(Nachdruck verboten.)

X.

Einer der hervorragendsten und beliebtesten süddeutschen Erzähler ist Maximilian Schmidt, dessen Arbeiten in den Feuilletons der katholischen Wälder und in katholischen Zeitschriften stets einen Ehrenplatz einnehmen. Maximilian Schmidt besitzt die seltene Gabe, daß er für Gebildete und Ungebildete schreibt. Seine Erzählungen werden im Königspalast und im bürgerlichen Salon mit demselben Interesse gelesen, wie in der Werkstatt und in der Wälderstube. Schmidt weiß den unperfekten Volkston wie nicht leicht ein Zweiter zu treffen; aus seinen Schilderungen spricht der Naturfreund und der scharfe Beobachter, aus seinen Geschichten der warmblütige, gemüthvolle Menschenkenner, der stets unter die Oberfläche schaut und die Charaktere nicht nach der Schablone, sondern nach der ungeschminkten Wirklichkeit zeichnet. Der Schreiber dieser Fabeln hat Schmidt's Schriften besonders lieb gewonnen, weil sie ihm einmal die kleinere Langeweile einer mehrbändigen Krankheit in der herzerkrankenden Weise kürzen und erheitern halfen. Er begnügte sich deshalb mit lebhaftem Interesse die von der Verlagsanstalt von Enslin und Rablin in Neudamm veranfaßte Ausgabe der gesammelten Werke von Maximilian Schmidt. Die bisher erschienenen 13 Bände eignen sich in ihren eleganten grünen Calico-Einbänden mit Schwarzdruck-Bild und Goldprägung auch äußerlich als prächtige Festgeschenke. Dabei ist der Preis mäßig. Wir geben nachstehend eine kurze Uebersicht über die bisher erschienenen Bände. Band 1 enthält „Der Leonhardskriem“ (geb. M. 2.25), ein feines Lebensbild aus dem bayerischen Hochland zur Zeit des Krieges 1870/71. Band 2 drei reizende Erzählungen aus dem Böhmerwald, „Am goldenen Steig“, „Englmar“, „Witns“ (geb. M. 2.-); Band 3 das ergreifende Kultur- und Sittengeschichte „Der Mühsant von Tegernsee“ (geb. M. 2.25); Band 4 „Humor, Lustige Geschichten“ (M. 2.-); Band 5 „Die kindlichen Freibauern“, einen fultungsgeschichtlichen Roman aus dem Böhmerwald zur Zeit des dreißigjährigen Krieges (geb. M. 2.25); Band 6 „Sachlandbilder“ (geb. M. 2), zwei hochpoetische Erzählungen; Band 7 „Die Blinde von Nauterwog“, „Dorfkapelle“ (geb. M. 2); Band 8 die meisterhafte Schmutzergeschichte „Der Mautner-Kant“ und andere Erzählungen (geb. M. 2.25). Die vorstehend erwähnten 8 Bänden sind für zusammen M. 17 in einem Sammelkasten zu haben. Die weiteren Bände sind mit zahlreichen künstlerischen Illustrationen und mit einem mehrfarbigen Deckenbild ausgestattet. Band 9 enthält die in diesem Jahre besonders zugräftige Erzählung „Der Schicksal von Oberamergang“ (geb. M. 2.25); Band 10 die Geschichten „Der Zuggeist“ und „Die Ameisenherde“ (geb. M. 2.25); Band 11 „Starbarger Geschichten“ I. Teil („Himmelsbrand“, „Fischerros“, beide je M. 2.25); Band 12 „Die Jadenauer in Griechenland“, anziehende Bilder aus der bayerischen Expedition nach Hellas (geb. M. 2.25). In der gleichen Ausstattung liegt noch die hochinteressante geschichtliche Erzählung „Der Meismüller“ vor, die mit Erinnerung an die Geburtsstätte Karls des Großen verknüpft ist und Napoleon I., König Max I. und König Ludwig I.

handeln auftritt. Maximilian Schmidt verlegt den Schanplatz seiner Geschichte stets in das bayerische Hochland oder in den bayerischen und böhmischen Wald, in welchem letzterem er aufgewachsen ist. Wer echte, unverfälschte bayerische Wälder oder Gebirge kennen lernen will, möge zu Schmidt's Erzählungen greifen. Dabei sind diese Geschichten im Punkte der Sittlichkeit durchaus einwandfrei, ein Vorzug, der nicht allen Gebirgs-erzählungen eigen ist. Mehrere der oben aufgeführten Werke erlebten schon mehrere Auflagen.

In dem Verlage von Andreas Göbel in Würzburg erschien in 2. Auflage „Der Sklavensänger von Sanjibar“, poetische Erzählung aus Afrika von G. M. Schuler. Das prächtige Goldschnittbändchen (geb. M. 2) darf allen Fremden der neueren epischen Dichtkunst warm empfohlen werden; die Sprache ist gewöhnt und bildreich, der Versbau leicht und tadellos. Ein tief menschlicher Hauch weht über dem Ganzen. Auch die „Feierlocken zu heiligen Feiertagen“ von Cordula Peregrina (Goldschnittband M. 3) seien als feines Festgeschenk, namentlich für Christkommunizanten, nochmals allen katholischen Familien ans Herz gelegt. Von P. Wöhrer's „Heiligen und seligen Kindern“ (Kinderelegende) erschien das 16. bis 20. Tausend (geb. 35 Pf.).

Der Verlag von S. Wehberg in Donauwörth legt uns als Neuheit die billige Volksausgabe von Neumann's „Kallista“, dem Seitenstück der „Jabiolia“ von Wiseman vor (beide geb. a 1 1/2 M.), sowie das religiöse Volksbuch „Alles für Jesus“ von P. T. W. Faber (geb. 1 1/2 M.). Aus demselben Verlage seien die Jugend- und Volkserzählungen des Gefellenwaters Klopung (2 Bände a 1 1/2 M.), Schaching's prächtiger historischer Roman „Wibulind“ (geb. M. 4), Stiller's „Studien“ (2 Bände M. 4) und „Runde Steine“ (M. 2), hervorgehoben. Mehrere Romane und eine Reihe billiger religiöser Meisterwerke, wie Mippel, Gochern, wurden wiederholt besprochen.

### Kleine badiſche Chronik.

Manheim, 10. Dez. Der von der Staatsanwaltschaft Kaiserlautern wegen großen Unterschlagungen verfolgte Geschäftsmann Schick aus Kaiserlautern hat sich gestern Abend in einer Wirtshaus in Ludwigsbad erschossen. — Ebenfalls hat sich ein 13jähriger Knabe beim Spielen mit einem Revolver so unglücklich getroffen, daß er alsbald eine Leiche war.

Heidelberg, 11. Dez. Gestern Abend wurde der 38 Jahre alte Heizer H. Müller in der Saunmühle Maschinenfabrik von einem Transmissionsriemen erfaßt und so hart gegen eine Maschine geschleudert, daß der Tod in Folge Schdelverletzung sofort eintrat.

Bruchsal, 11. Dez. Ein schreckliches Unglück ereignete sich heute Mittag hier. Der Kaufmann Georg Löhner war mit einem Gimpfner nach Ulm abgefahren. Beim Bahnübergang der Lokalbahn erfaßte die Lokomotive eines Zuges den Wagen. Sowohl Herr Löhner, als auch der Knecht wurden getödtet, ersterem der Kopf vom Dampf getrennt. Das Pferd wurde so schwer verletzt, daß es getödtet werden mußte.

Bretten, 11. Dez. Zwei rote Büchsen aus dem benachbarten Wöflingen wurden gestern Abend wegen Nothzucht verhaftet und in's hiesige Amtsgefängnis eingeliefert. Der eine dieser Inbode ist der 20jährige Landwirth Rudolf Jost aus Wöflingen, der andere der 24jährige Knecht Karl Götz aus Wöflingen.

Zellingen (Amt Mühlheim), 10. Dez. Wie rathsam es ist, selbst der kleinsten Wunde die nöthige Aufmerksamkeit zu erweisen, zeigt wieder der Fall des Straßenwärters Strohm von Zellingen, der sich mit einem Weizenreis am Hals gelenk geriet hatte und vorige Woche an Wulverger's Wundheilung makte. Der fleißige Mann hat eine Familie von 9 Köpfen hinterlassen.

Ruppelshausen, 11. Dez. Vergangene Nacht brach in dem Maschinenraum und in der Sägmühle der Stofffabrik von Schauble Feuer aus. Es gelang, daselbe auf seinen Herd zu beschränken. Eine größere Anzahl Maschinen und Werkzeuge wurden ein Raub der Flammen.

Georgenthal, 11. Dez. Heute früh zwischen 2 und 3 Uhr ist hier die Streifschneemaschine abgebrannt. Auch das Wohngebäude soll stark beschädigt sein.

St. Georgen, 11. Dez. Der Klosterweiber mit Kanal und ein Stück Wiesfeld ging um den Preis von 18,000 M. in den Besitz der Herren Gebrüder Hanemann über. Die Firma beabsichtigt am Weiber ein Elektrizitätswerk zu errichten, für dessen Betrieb die Wasserkraft verwendet werden soll.

Ans dem Brigantischale, 11. Dez. Die Eisenbahnbrücke bei Gillingen ist nun fertig gestellt und ist das neu errichtete Geleise durch den Schnellzug bereits befahren worden.

Wenzelsbach, 11. Dez. Dieser Tage wurde Abends zwischen 5 und 6 Uhr bei der Sandgrube auf dem Wege von hier nach Rothbach die taubstumme Tochter des Lokomotivführers im Hohenhof von einem Unbekannten in der Absicht, das Mädchen zu vergewaltigen, angefallen. Dem kräftigen Mädchen aber gelang es, den Kerl von sich abzuhalten, bis Leute herankamen und der Wüstling flüchtig gehen mußte. Einen Stoß ließ er gar nicht zu und durfte es somit nicht schwer fallen, den Thäter ausfindig zu machen.

### Vermischte Nachrichten.

Der deutsche Kaiser, der am Tage der Volksabstimmung in Wehlungen weilte, hat, wie das Berliner Fremdenblatt mittheilt, die ihm vorgelegte 341 Parole selbst ausgefüllt und bestimmte dann, daß sie dem Reichsarchiv einverleibt werde. Da ein solches aber nicht besteht, so wird die Karte eingekauft und im Saal des Schlosses aufgehängt. Eine beglaubigte Abschrift wird dem Original zu den Jubiläumern genommen. Als Beruf steht auf der Karte: „Deutscher Kaiser, König von Preußen“.

Berlin, 11. Dez. Der Raubmörder Gönz wurde am 7. d. M. früh im Hote des Gefängnisses in Potsdamer hingerrichtet.

Berlin, 11. Dez. Inlath Sello überfandte dem Staatsanwalt Brand anlässlich dessen Verurtheilung über die Vertheiligung Stenberg's nach dem Geständnis des Kriminalkommissärs Thiel durch seine Kartellträger eine Forderung auf schwere Prüßeln. Brand lehnte die Forderung mit der Motivierung ab, daß er nicht die Absicht hatte, Sello persönlich zu beleidigen, und daß die Verurtheilung dienstlich gefahren sei.

Sandburg, 11. Dez. Heute Morgen fuhr der Badefahrer „Sandra“, der zur Disposition des österrischen Gesandten nach China abgehen soll, auf einem italienischen Dampfer. Letzterer wurde durchschritten und sank. Ersterer erhielt bedeutende Verwundungen und wurde am Strandbaten festgelegt.

Essen, 11. Dez. Auf der Eisenstein-Grube „Wohlfahrt“ wurden, wie die „Rhein-Westf. Ztg.“ meldet, 2 Vergleite durch einen Sprengschuß getödtet.

Luxemburg, 11. Dez. Auf dem hiesigen Hüttenwerke führte eine 7 Meter hohe Eisenbahnbrücke ein, als sie ein Zug passirte. Der Maschinenist und ein Heizer sprangen rechtzeitig ab. Drei Personen wurden sofort getödtet. Von den verletzten zehn Personen sind zwei gestorben.

Antwerpen, 7. Dez. Der kürzlich hier eingetroffene neue Doppelschrauben-Dampfer „Saberland“ ist der erste

von 4 gleichen Dampfmaschinen, welche die Red Star Line für einen wöchentlichen Dienst zwischen Antwerpen-New-York bauen läßt. Das „Saberland“ ist in Glasgow aus Stahl mit 11 wasserdrückigen Abtheilungen gebaut; er ist 160.8 Meter lang, 18.2 Meter breit bei einem Rauminhalt von circa 12,000 Reg. Tonnen. Die Doppelmotoren nach dem vierfachen Expansion-System indizieren 12,000 Pferdekraft. Die hochmodernen Passagier-Einrichtungen sind berechnet für 500 Kajüten-Passagiere und circa 1000 Auswanderer.

Aus der Schweiz, 9. Dez. Zwei junge Leute aus Neuchâtel und Grou — berichtet die „Nue Zür. Ztg.“ — wurden auf dem Wege von Neuchâtel über's Echaril nach dem Engadin auf der Engadiner Seite von einer Lawine erfaßt und über hohe Felsen eine Stunde weit hinabgeschleudert. Ihre Leichen wurden am nächsten Tage gefunden. Ein dritter Bürche, der nur wenige Schritte von Neuchâtel entfernt sich befand, kam glücklich davon.

Paris, 11. Dez. Der „Temps“ meldet aus Galatz: Die Untersee-Kabelfabrik der Telegraphendirektion ist vollständig niedergebrannt. Der Schaden wird auf mehrere Millionen geschätzt.

Moskau, 11. Dez. Auf dem Jowinski-Parkward stürzte ein neugebautes Haus ein. 9 Zimmerleute wurden dabei erschlagen und mehrere leicht verletzt.

Petersburg, 11. Dez. Heute Nacht brannte die Fabrik der Petersburger Waggon-Fabrikation nieder. 15 fertige neue Waggon und einige Pontonschiffe wurden zerstört. Der Verlust ist bedeutend.

Athen, 11. Dez. Das Schiff, welches ausgedient war, um die Alterthümer zu suchen, die bei der Insel Jerigo auf dem Meeresgrund liegen, ist mit den ersten von Landern heraufbeförderten Funden zurückgekehrt. Die alten Kunstwerke bestehen aus zwei Marmorbildnissen ohne Kopf, Bruchstücken von Marmor und Broncebildnissen. Die Nachforschungen sollen fortgesetzt werden.

Madrid, 10. Dez. Spanien sendet demnächst eine besondere Gesandtschaft unter Graf Villagigala, General Schague und Graf Giron nach Rom, um dem König Viktor Emanuel die Krone zum Orden Karls III. und der Königin den Maria Theresia-Orden zu überreichen.

Madrid, 11. Dez. Durch den Zusammenstoß zweier Eisenbahnzüge auf der Strecke Cordoba-Belmez wurden sieben Personen getödtet und zwölf verwundet.

London, 10. Dez. In der sog. gemalten Halle des Hospitals von Greenwich wurden gestern einige Glaslöten, in denen Melanien von Nelson zur Echaril lagen, erbrochen und zum Theile ihres Inhaltes beraubt gefunden.

### Lokales.

v. St. Die „Kunstlergrotte“ beabsichtigt diese Saison eine große Carnevalsfeier, und zwar gegen Ende des Monats Januar f. J. abzuhalten und dazu weitgehende Einladungen ergehen zu lassen. Der Statthalter und zweite Vorgesetzte, Herausgeber des „Durlacher Salon-Conversationsblatt“, der berühmte Marquis von L. S. ist mit dem Arrangement beauftragt. Auch ist ein weiteres Fest zu Ehren des seit vielen Jahren als „Kunst-Mäcen“ und „Mann von Fach“ weiterberühmten Grafen von Frey geplant, der, wie wir hören, sich von der Wirtshaus zurückgezogen hat. Letztere ist durch ihn und durch den Verleger der „Kunstler“ und Studenten bei ihm weit im Deutschen Reich bekannt geworden. Hoffentlich versteht sein Nachfolger das „Festliche“ der „Alten Fräulein Prinz“ zu erhalten und zu erhöhen!

Zahnarzt Mansbach, Kaiserstrasse 121, im Hause des Herrn W. Boländer.

### Einer hochw. Geistlichkeit

empfehle meine aus garantiert reinem feinsten Bienenwachs hergestellten, technisch vollendeten

### Altarwachskerzen,

welche durch ihr äußerst sparsames, ruhiges und schönes Brennen als ein beliebtes und vorzügliches Fabrikat anerkannt werden.

Ferner empfehle: Osterkerzen und Triangel. Wachsstücke, Weibrauch in allen Sorten, Weibrauchfass-Fresskohlen, K. Kirchenöl und Guillon-Dochte.

Feinste Referenzen — billigste Preise — franco Sendung.

### Heinrich Kieser in Wallbürn,

Wachswaarenfabrik und Wachsbleiche.

### Versäumen Sie nicht, vor Anschaffung eines

### Klaviers

sich an die Firma M. Hack, Karlsruhe, Ecke der Krieg- und Klippnerstrasse 2, 2 Treppen, zu wenden. Dort finden Sie die schönsten Auswahl von billigsten Lernklavier bis zum ideal vollkommensten Concert-Pianino. Die Ersparnisse für Ladenmiete, Geschäftsführer, Buchhalter etc. lässt die Firma ihren Käufern zugut kommen, daher kann man bei ihr erstaunlich billig. — Der grosse, stets wachsende Umsatz ist der beste Beweis. Gesp. Instrumente werden in Tausch genommen. Abschlagszahlungen bewilligt. — Reparaturen und Stimmungen von Klavieren werden zuverlässig und billig besorgt.

### Kleinkinderschule der Oststadt, Rudolfstr. 21.

Bitte.

Bei der heranwachsenden Jugendzeit der Kinder, treten auch wir an wohlwollende Mitmenschen mit der Bitte heran, doch auch unserer lieben Kleinen gedenken und eine Weihnachtsgabe spenden zu wollen.

Der größte Kinderfreund im Himmel wird gewiß jede Gabe reichlich vergelten.

Gütige Gaben nehmen bereitwillig entgegen: Herr Geistl, Rath Stadt-Platz 3, Frau Buchhalter Bähler, Kapellenstrasse 36, Frau Bildhauer Baumeyer, Karl-Wilhelmstrasse 11, Frau Buchbinder Dorer, Erbprinzenstrasse 19, Frau Oberamtsrath Farenzon, Durlacher-Allee 13, Fel. Drif, Karlsruher Str. 38, Frau Geh. Regierungsrath Schmidt, Stefanienstrasse 36, Frau Bauinspektor Schrott, Durlacher-Allee 15, Frau Oberamtsrath Seger, Rudolfstrasse 1, Frau Wirthin Willard, Soffenstrasse 35, und die Oberin in der Anstalt selbst.

Kaffee
Thee

## Kaiser's Kaffeegeschäft

Größtes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands

im direkten Verkehr mit den Konsumenten mit

über 500 Filialen

empfehlen

für die Feiertage

### ff. Kaffee-Mischungen

von M. 1.- bis 1.80 das Pfund.

Thee neuer Ernte, direkter Import, zu M. 1.50, 2.-, 2.50, 3.-, 3.50, 4.- das Pfd.	Cacao garantirt rein, das Pfd. von M. 1.50 an	Chocolade nur garantirt rein in ver- schiedenen Preislagen	Biscuits in stets frischer Waare das Pfd. von 40 Pfg. an.
--	---	--	---

**Für den Weihnachtsbaum**

Tannenbaum-Mischung das Pfund zu 60 und 75 Pfg.

känflich in Karlsruhe nur Kaiserstrasse 27, am Durlacherthor,  
" " " " Kaiserstrasse 68, am Marktplatz,  
" " " " Kaiserstrasse 134, neben dem Friedrichsbad;  
in Durlach: Hauptstrasse 62; in Rastatt: Kaiserstrasse 9;  
in Bruchsal: Kaiserstrasse 42; in Baden-Baden: Langestrasse 42.

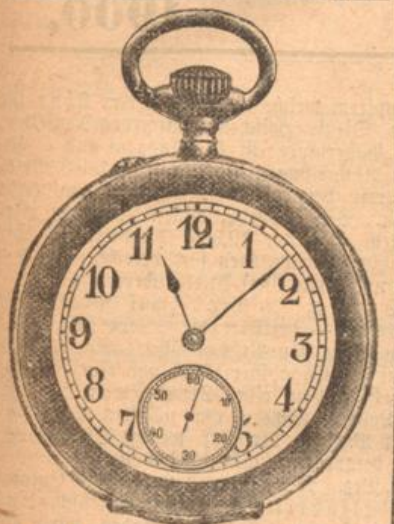
Chocolade  
Cacao

Bitte genau auf Firma, Straße und Hausnummer  
zu achten.

Zuckerwaren  
Biscuits



**Pianino**, wenig gespielt, berühmtes sächsisches Fabrikat, steht billig zum Verkauf.  
Das Instrument ist freigelegt in ganzen Offenrahmen und sehr solid gebaut. Garantie 10 Jahre.  
**Sehr günstige Kaufgelegenheit.**  
**Hans Schmidt,**  
Musikalienhandlung,  
Karlsruhe, Nordplatz,  
Telefon 487.



Von 14 Mark an verkaufe ich eine hochfeine, echt silberne  
**Herren-Remontoir-Uhr**  
mit echtem Goldbrand, desgleichen eine  
**Damen-Remontoir-Uhr**  
zu 14 Mark, gut abgezogen und  
reguliert unter zweijähriger schriftlicher  
Garantie.  
**F. Buhlinger,**  
Uhrmacher,  
Karlsruhe, Kreuzstraße 49.

**Winterhandschuhe**  
für Damen, Herren und Kinder  
in großer Auswahl und in allen  
Preislagen.

**Glacéhandschuhe**  
mit Futter für Damen, Herren und  
Kinder in allen Preislagen.

**Krimmerhandschuhe**  
für Herren schon von M. 1,50 an

**Für Damen,**  
die sehr an kalten Händen  
leiden, empfehle ganz besonders  
meine **Mocca-Handschuhe**  
mit Seidenfutter.

**Felzstaecher**  
für Damen und Herren.

**Cravatten**  
sind wieder in großer, schöner Aus-  
wahl eingetroffen und empfiehlt das  
**Tyroler Handschuh-  
Geschäft**  
Kaiserstraße 215, Eingang Karl-  
straße, der neuen Post gegenüber

**Serie II**  
**Mark 6.20**  
per Meter,  
vorzügliche  
Anzugstoffe,  
empfehlen  
**Wilh. Wolf jr.,**  
Kaiserstrasse 82a.  
Tuchabteilung.

**C. Sartori's Nachf. Buchhandlung,**  
Konstanz,  
gewähltes Lager in allen Wissenschaften, Prachtwerken, Jugendbüchern, Bilder-  
büchern, Atlanten, Kunstbüchern mit und ohne Rahmen. Besorgt antikenartige  
Bücher zu mäßigen Preisen. Auswahlforderungen bereitwillig.

Das  
**Piano-Lager von A. M. Lang in Rastatt**  
ist die billigste Bezugsquelle für vorzügliche und erstklassige Fabrikate.

**Weweis:** Die von ihm nach  
Karlsruhe verkauften Pianos  
u. Harmoniums von Wüthner,  
Lipp, Schiedmayer u. A.  
Man vergleiche nur meine  
Preislisten mit denen auswärtiger  
Handlungen, um sich von dem  
Preisunterschied zu überzeugen.

**Kein Laden, kein Geschäftspersonal, billige Preise!**

**Große Auswahl:**  
Dörner, Lipp, Schiedmayer, Uebel & Lechleiter, je in den  
verschiedensten Modellen; ferner Hagspiel, Schönleber,  
Keppler & Cie., Hardt, Schilling u. a.  
Jedes gewünschte, nicht vorrätige Fabrikat wird bereitwilligst  
bezogen. Einlaufs alter Instrumente; Aufhängelocherung; reelle  
langjährige Garantie. Stimmungen und Reparaturen werden von mir  
selbst auf's Beste ausgeführt.  
Zur Besichtigung und Prüfung ohne Kaufzwang ladet ergebenst ein.  
**A. M. Lang, Organist.**

Billige, feste Preise.

Empfehle als  
**Willkommene Weihnachtsgabe**  
**Schlafrocke**  
in großartiger Auswahl, in vielerlei Stoffen  
und Garnierungen  
zu Mark 12, 14, 15, 16, 18 bis 45 Mark.  
**Havelocks**  
und  
**Hohenzollernmäntel**  
aus Cheviot, Buckskin, bayer., Tyroler und  
Brenner wasserdichtem Loden,  
zu 15, 16, 18, 20, 25 bis 50 Mark.  
**Bayer. Loden-Joppen.**  
**Herbst- u. Winter-Paletots.**  
**Knaben- u. Jünglings-Anzüge**  
**Paletots- u. Pelzerinnen-Mäntel.**  
Umtausch nach dem Feste gestattet.

**Joh. Heinr. Felkel,**  
Karlsruhe,  
161 Kaiserstraße, gegenüber Hotel Erbprinz.  
Streng reelle Bedienung.



**Der Vetter vom Rhein.**  
Reich illustrierter beliebter Volkskalender ist zu dem billigen  
Preise von 10 30 Pfennig  
überall erhältlich.

**Japanische und orientalische Waaren**  
**Wilkendorfs Importhaus, Special-Geschäft,**  
empfiehlt zu **Weihnachtsgeschenken** in großer Auswahl:  
ff. bemalte Porzellane, Bronzen, Cloisonnés, Stickereien, Paravents, seidene Decken, Portieren  
und Taschentücher, Perlen- und Bambus-Portieren, ff. bemalte Holzwaaren, Bambus-Möbel.  
darunter Theetische, Matten, abgepaßt und auf Rollen.

**Ganz besondere Auswahl in Dekorationen.**  
Neu angekommen ein grosser Posten **Japan-Teppiche**, darunter 90x60 cm, Mark 3.80.  
Paravents in allen Farben, darunter 1,37 m hoch, viertheilig, schwarz, Goldstickerei, Mark 19.—.  
Fabrikation von **Bambus-Möbeln** und präparierten **Palmen**.  
Ausstellung in 9 Schaufenstern Passage 13-15.

**Zu Weihnachtsgeschenken**  
ganz besonders geeignet empfiehlt  
**das Handschuh- und Cravatten-  
Special-Geschäft von**  
**Ludwig Oehl Nachfolger,**  
Karlsruhe, Kaiserstraße 116,  
sein großes Lager sowohl in den einfachsten als auch den hochmodernsten Erzeugnissen bietet  
In Berücksichtigung der Qualitäten vortheilhafte Preise.

**Zu Weihnachtsgeschenken**  
empfiehlt zu besonders ermäßigten Preisen:

Ruß- und eichens Schreibische, Schreibbureau, Damen-schreibische, Bücher- u. Spiegel-schränke, Bibliotheken, Bücher- u. Noten-käuder, Schreib- u. Klavier-sühle, Salon- u. Auszug-tische, Hausapotheken, Säulen u. Paneele.		Ruß- und eichens Nähische, Näh-schreib- u. Spieltische, Kuchentische, viele Phantastische, Servitische, Stoffeisen, Wiener Schankel-sühle, Flurgarderoben, Fautuil mit Einrichtung, Divans- u. Polster-garnituren.
---	--	--

Ständige Ausstellung neuester Schlaf-, Bohn-, Eßzimmer- und Saloneinrichtungen,  
sowie vollständiger Betten. Besonders schöne und preiswerthe Büffets.  
Eigene Tapezier- und Schreinerwerkstätte.  
**R. Dewerth, Kaiserstraße 97.**

**Katholischer Gesellenverein Karlsruhe.**  
Am Feste des hl. Stefanns veranstaltet der Gesellenverein auch dieses Jahr  
wieder unter seinen Mitgliedern eine Christbescherung.  
Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner bitten wir deshalb, auch uns nicht  
zu vergessen und mit Gaben an Geld oder passenden Gegenständen uns unter-  
stützen zu wollen.  
Geschenke nehmen folgende Herren dankbar entgegen: Kaplan Stumpf,  
Präses, Erbprinzenstraße 14; Kaplan Dr. Gröber, Biebräses, St. Vincenz-  
haus; Betriebssekretär Kleindienst, Marienstrasse 93; Stadtmehrer Kaiser;  
Hausmeister Heßler.

**Färberei u. chemische Waschanstalt**  
vorm. **Ed. Printz Akt.-Ges.**  
Kaiserstr. 65, Kaiserstr. 193, Kaiserstr. 245,  
Erbprinzenstr. 10 und Schützenstr. 8.  
●● Prompte Bedienung. ●● Sorgfältige Ausführung. ●●  
●● Mässige Preise. ●●

**A. Axtmann (Friedr. Schäfer Nachf.),**  
Weinhandlung,  
Karlsruhe, Comptoir: Adlerstraße 35, Telefonanschluß Nr. 1368.  
Eigene Kellereien: Adlerstraße 35, Jähringerstraße 7 und Jähringerstraße 74.  
Empfehle als **Specialität: Badische Fassweine** und  
**Original-Flaschenweine, französische u. deutsche Champagner.**  
Garantie für Reinheit. — Proben und Preis-tourant frei.

**Münchener Löwenbräu,**  
in 1/1 und 1/2 Flaschen,  
von 10 Flaschen an frei in's Haus geliefert, empfiehlt  
**Jacob Möloth, zum Krokodil,**  
Niederlage und Vertretung der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.  
**COUVERTS** mit und ohne Firma Brief-, Post- und Akten-  
format empfiehlt billigt die Buchdruckerei  
der Aktiengesellschaft „Badenia“ in Karlsruhe.

**BERLINER  
PFERDE-  
LOTTERIE**  
Ziehung  
am 11. Januar  
1901.  
Gewinnsumme M.  
**100000.**  
Lose a 1 M. 11 Stück 10 M.  
Porto u. List 20 Pfg.  
**Carl Heimtze**  
BERLIN W.  
Unter den Linden 3.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft Erb-  
prinzenstraße 21, 2. Stod.  
**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft Kreuz-  
straße 10, bei der Kleinen Straße.

Verantwortlich:  
Für den politischen Theil:  
Johannes Fiege.  
Für kleine badische Chronik, Lokales,  
Bermischte Nachrichten und Gerichts-saal:  
Hermann Bähler.  
Für Familien, Theater, Concerte, Kunst  
und Wissenschaft:  
Heinrich Vogel.  
Für Handel und Verkehr, Haus- und  
Landwirtschaft, Inserate und Reklament  
Heinrich Vogel.  
Sämtliche in Karlsruhe.  
Notations-Druck und Verlag der Aktien-  
gesellschaft „Badenia“ in Karlsruhe,  
Adlerstraße 42.  
Heinrich Vogel, Direktor.